

245 246

26. November 1943

Herrn

Prof. Dr. Hollensteiner

St. Florian b. Linz a.d. Donau
Stift

Lieber Herr Kollege!

Nach meiner Abreise von Linz habe ich in St. Pölten Herrn Klebel besucht und mit ihm auch die Herausgabe der Österreichischen Annalen besprochen, da Klebel ja mit seinen Untersuchungen schon wesentliche Vorarbeit geleistet hat. Nun möchte Klebel wenigstens die Wiener Gruppe selbst herausgeben und ich halte diesen Wunsch auch für gerechtfertigt. Es liesse sich vielleicht darüber reden, ob Sie die Oberösterreichische Gruppe übernehmen können, mir wäre aber noch ein anderer Gedanke lieber nämlich, dass Sie die Ausgabe des Benediktus Levita übernehmen. Darüber liegen in den Materialien des Reichsinstituts bereits erhebliche Vorarbeiten von Seckel und Junker vor, dadurch wäre die Arbeit sehr erleichtert, wenn auch die Durcharbeitung des Materials längere Zeit in Anspruch nehmen würde. Nun gibt es heute nicht allzuvielen Männer, die über kirchenrechtliche Fragen genauer unterrichtet sind, darum schiene es mir sehr wichtig, dass Sie diese Arbeit übernehmen, die Ihnen wie ich meine, auf den Leib geschnitten ist. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir Ihre Stellungnahme zu diesem Vorschlag bekannt geben würden, leicht wäre die Aufgabe nicht, aber wie ich glaube, schön.

Mit besten Grüßen und

Heil Hitler!

4